

Was macht eine Dorfhelferin?

Die Dorfhelferin vertritt die Hausfrau und Mutter in ländlichen Haushalten und in landwirtschaftlichen Betrieben, wenn sie durch Krankheit, Unfall oder ähnliche Notfälle nicht mehr in der Lage ist, ihre Familie zu versorgen und betriebliche Aufgaben zu erfüllen. Ihre tägliche Arbeit ist abhängig von den Bedürfnissen der jeweiligen Einsatzfamilie. Zu ihrem Aufgabenbereich zählen **hauswirtschaftliche, pädagogische und pflegerische Tätigkeiten**, soll doch der normale Tagesablauf der Familie aufrechterhalten werden. Natürlich müssen auch Garten und Stall versorgt werden.



Wie werde ich Dorfhelferin?

Die Ausbildung zur staatlich geprüften Dorfhelferin am Evangelischen Bildungszentrum Hesselberg setzt die **Abschlussprüfung als Hauswirtschafterin** voraus.

Die **Fachschule für Dorfhelferinnen Hesselberg** bietet eine berufsbegleitende Ausbildung an.

Zum Besuch der berufsbegleitenden Ausbildung wird zugelassen, wer das 25. Lebensjahr vollendet hat. Die Ausbildung besteht aus fünf Wochen Blockunterricht und darüber hinaus vier bis sechs Samstagen Unterricht von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Der Unterricht ist auf ca. ein einhalb Jahre verteilt. Sie wird durch schriftliche, mündliche und praktische Prüfungen abgeschlossen.

Während der Ausbildung sind außerdem **zehn Wochen Praktikum im sozialen Bereich** zu leisten, und zwar:

- 3 Wochen im Krankenhaus, davon 1 Woche Säuglingsstation
- 2 Wochen in der ambulanten Krankenpflege
- 2 Wochen in einer Behinderteneinrichtung
- 3 Wochen im Kindergarten

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist man "**staatlich geprüfte Dorfhelferin**"

Weitere Informationen zur **berufsbegleitenden Ausbildung zur Dorfhelferin** erhalten Sie gerne bei:

Evangelische Fachschule für Dorfhelferinnen Hesselberg

Frau Brigitte Seeberger

Hesselbergstr. 26
91726 Gerolfingen
Tel.: 09854/100
Tax: 09854/1050

info@ebz-hesselberg.de

Die Ausbildung zur Dorfhelferin kann auch **als Vollzeitausbildung in Neuburg an der Donau** erfolgen. In diesem Falle muss zuvor die **Dr. Eisenmann Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen (Abt. Hauswirtschaft)** in Pfaffenhofen/Ilm im zweisemestrigen Studiengang besucht werden. Sollten Sie an einer Vollzeitausbildung Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die

Katholische Fachschule für Dorfhelferinnen und Dorfhelfer,
Bahnhofstr. B 107,
86633 Neuburg an der Donau,
Tel: 08431/619970.

Der Träger dieser einzigen Fachschule zur schulischen Ausbildung von Dorfhelfern/innen ist die **"Katholische Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern GmbH"**.

Was beinhaltet die Ausbildung?

Der Unterricht umfasst folgende Fächer:

im 1. Teil

- Haushaltsmanagement
- Ernährung und Service
- Erziehung und Familie
- Nutz- und Wohngarten
- Unternehmensgründung

im 2. Teil

- Familienpsychologie und -soziologie
- Religion und Lebensfragen
- Gesprächsführung
- Gestalten und Kinderbeschäftigung
- Gesundheits-, Säuglings- und Krankenpflege
- Rechts- und Sozialwesen
- Berufskunde

Im Anschluss an den Blockunterricht folgen schriftliche, mündliche und praktische Prüfungen.

Den Abschluss der Ausbildung bildet eine Facharbeit, die zum Führen des Titels **"staatlich geprüfte Dorfhelferin"** berechtigt.

Weitere Informationen finden Sie auf den *Internetseiten der Diakonie* und beim *Evangelischen Bildungszentrum Hesselberg*.